

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am Dienstag, den 29.08.2023, um 18:03 Uhr, im Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Josef Ehlert

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Gisela Brückner

Herr Günter Hahn

Frau Magdalena Itrich

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Vertreter/innen

Frau Christine Nothbaum

Herr Edward-Philipp Pieper

Vertreterin für Herrn Wilhelm Wesemann

Vertreter für Herrn Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Frau Maria Lindemann

Bürgermeister

Erste Stadträtin

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Iseke

Herr Jonathan Krause

Herr Thomas Maske

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Frau Andrea Reiter

Herr Dominik Rüffert

Fachdienstleitung Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Fachdienst Zentrale Dienste

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Zuhörer, davon 1 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr

Sitzungsende: 19:01 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.06.2023
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2023 (Sachstand: Mai 2023) **2023/107**
- 3.2 Sachstand Digitalisierung
- 3.3 Überörtliche Wiederholungs- und Kontrollprüfung des Beteiligungsmanagements der Stadt Neustadt a. Rbge. durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof für die Jahre 2018 bis 2020 **2023/131**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten - Bedarfsfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung **2023/133**
- 6 Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020 **2023/149**
- 7 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Daraufhin heißt Herr Frank Hahn im Namen der Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung Frau Maria Lindemann herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg in ihrer neuen Funktion bei der Stadt Neustadt a. Rbge. Er wünscht ihr einen guten Start und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Lindemann bedankt sich für die freundliche Aufnahme und teilt mit, dass auch ihr sehr an einer guten Zusammenarbeit gelegen sei. Sie freut sich auf ihre neuen Aufgaben und die Arbeit im Ausschuss.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.06.2023

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 2 Enthaltungen mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 27.06.2023 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2023 (Sachstand: Mai 2023) 2023/107

Herr Ahrbecker weist darauf hin, dass die 1. Prognose zum Haushalt 2023 (Informationsvorlage Nr. 2023/107) zahlentechnisch bereits anhand der Steuerungsdatei in der Sitzung am 27.06.2023 vorgestellt worden sei.

Die Informationsvorlage Nr. 2023/107 wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine Fragen formuliert.

Zudem erläutert Herr Ahrbecker das Rechnungsergebnis 2022 sowie die Entwicklung der Überschussrücklagen anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 1**).

Herr Steen und Herr Frank Hahn bitten um eine Aufstellung der wesentlichen Sachverhalte, die zu der Abweichung in Höhe von rd. 10 Mio. EUR zwischen der Haushaltsplanung und dem Rechnungsergebnis 2022 geführt haben.

Anmerkung zum Protokoll

*Die Aufstellung der Abweichungen zwischen der Haushaltsplanung 2022 und dem Rechnungsergebnis 2022 wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt. Die wesentlichen Abweichungen, die zu der Differenz geführt haben, werden näher erläutert.*

Im Weiteren berichtet Herr Ahrbecker über die nachstehenden Punkte und erläutert jeweils die entsprechenden Anlagen:

- Kreditaufnahmen 2023
 - Insgesamt wurden im August Kredite i.H.v. 53,5 Mio. EUR zu Konditionen zwischen 3,47 % bis 3,52 % (je nach Laufzeit) aufgenommen.
 - Zum 31.12.2022 sind rd. 12 Mio. EUR Haushaltseinnahmereste verfallen.
 - Die Kreditermächtigung 2022 ist vollständig ausgeschöpft.
- Haushaltsausgabereste
 - Die Haushaltsausgabereste zum 31.12.2022 betragen rd. 55,5 Mio. EUR (Stand 29.08.2023).
- Ausblick Haushaltsplanung und Kreditbedarfe 2024 ff.
 - Derzeitiger Stand der aktuellen Planung des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2024 ff. (**Anlage 3**)
 - Derzeitiger Stand Kreditbedarf 2024 ff. sowie die bisherige Entwicklung des Kreditvolumens (**Anlage 4**)

Herr Frank Hahn erkundigt sich, welche Schlüsselprojekte in den letzten Jahren fertiggestellt wurden und daher keine Berichterstattung im Rahmen des Berichtstermins Mai 2023 erfolgt ist.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme Fachdienst Finanzwesen:

Folgende Schlüsselprojekte wurden abschließend bearbeitet:

- *Schlüsselprojekt „Leitbild“
Der Bericht über den Abschluss des Projekts wurde mit der Informationsvorlage Nr. 2020/088 zur Kenntnis gegeben.*
- *Schlüsselprojekt „Neubau Feuerwehrzentrum“
Der Bericht über den Abschluss des Projekts wurde mit der Informationsvorlage Nr. 2020/088 zur Kenntnis gegeben.*
- *Schlüsselprojekt „Kooperativer Hort“
Der Abschlussbericht des Projekts wurde mit der Informationsvorlage Nr. 2020/088 zur Kenntnis gegeben.*

Folgende Schlüsselprojekte befinden sich nach wie vor derzeit in Bearbeitung:

- *Rathaus (vormals: Rathaus und Innenstadtentwicklung)*
- *Innenstadtentwicklung (vormals: Rathaus und Innenstadtentwicklung)*
- *Neubau Gymnasium Neustadt a. Rbge. (vormals Neubau Schulzentrum Süd)*
- *Hochwasserschutz Silbernkamp (HWS)*
- *Bahnübergänge Poggenhagen*
- *Kindertagesstätten*
- *Digitalisierung*

Herr Lindenmann möchte wissen, ob die für energetische Maßnahmen bereitgestellten Mittel in Höhe von jährlich 100 TEUR bereits verwendet wurden.

Herr Herbst erwidert, dass energetische Maßnahmen oftmals im Rahmen der einzelnen Baumaßnahmen umgesetzt und somit entsprechend aus der Baumaßnahme finanziert werden.

Anmerkung zum Protokoll:

Die für 2023 geplanten Mittel in Höhe von 100 TEUR für die Investitionsmaßnahme 1110650166 „Sondermittel zur Steigerung der Energieeffizienz in städtischen Gebäuden“ sollen in die Herrichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle der Hans-Böckler-Schule verwendet werden.

3.2. Sachstand Digitalisierung

Herr Herbst trägt anhand des aktuellen Anschlussplans „Allgemeine Schriftgutverwaltung“ (**Anlage 5**) den Sachstand zur Digitalisierung vor.

Zudem teilt Herr Herbst mit, dass die Stadt derzeit für die Urkundenbestellung das E-Payment teste und dabei innerhalb eines Monats 136 online Transaktionen vorgenommen worden seien.

Herr Frank Hahn verweist auf die Protokolle der letzten Ausschusssitzungen und erinnert an die im Ausschuss geforderte IT-Strategie.

Auf Nachfrage von Herrn Herbst bestätigt Herr Frank Hahn, dass diese insbesondere die Themen IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur abbilden solle.

3.3. Überörtliche Wiederholungs- und Kontrollprüfung des Beteiligungsmanagements der Stadt Neustadt a. Rbge. durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof für die Jahre 2018 bis 2020 2023/131

Herr Ahrbecker gibt einen groben Überblick über die wesentlichen Feststellungen der Prüfung und beantwortet die Rückfragen der Anwesenden.

Bezüglich des bemängelten Fehlens der Beteiligungsrichtlinie führt Herr Ahrbecker aus, dass diese im Entwurf im Jahr 2019 bereits vorlag, jedoch durch den Virenangriff verloren gegangen sei.

Auf Nachfrage von Herrn Frank Hahn bezüglich der Erstellung eines neuen Richtlinienentwurfs erwidert Herr Ahrbecker, dass die Erarbeitung des Entwurfs im 1. Quartal 2024 geplant sei.

Herr Frank Hahn regt an, den Bericht über die Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge. im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung zukünftig zu thematisieren.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten - Bedarfsfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2023/133

Frau Lindemann erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Daraufhin fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

1. Der Bedarf für die Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten wird festgestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt die Beschaffung rechtzeitig vor Einzug in das neue Rathaus durchzuführen.
2. Für die Maßnahme wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 120.000,00 EUR bewilligt.

6. Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020 2023/149

Herr Steen ist verwundert, dass der Bericht bereits seit 1 Jahr vorliegt und erst jetzt bekanntgegeben werde.

Herr Ahrbecker erwidert, dass der Jahresabschlussbericht 2020 über einen längeren Zeitraum im Rechnungsprüfungsamt geprüft worden sei.

Herr Ehlert erinnert, dass die Mitglieder diesbezüglich bereits diskutiert haben, das Rechnungsprüfungsamt um einen jährlichen Bericht in einer Ausschusssitzung zu bitten.

Da das Rechnungsprüfungsamt dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. unterstellt ist, schlägt Herr Frank Hahn vor, das weitere Vorgehen in einer der nächsten Sitzungen des Rates zu thematisieren.

Abschließend fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. bei 1 Enthaltung mit 10 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den Bestimmungen der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO):

- a) Den Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020.
- b) Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 erteilt.
- c) Hinsichtlich des Gesamtjahresergebnisses im Ergebnishaushalt in Höhe von -3.531.478,79 EUR sind -3.802.155,83 EUR (Fehlbetrag ordentliches Ergebnis) der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zu entnehmen und 270.677,04 EUR (Überschuss außerordentliches Ergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren zuzuführen.
- d) Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. wird der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres 2020 (-3.802.155,83 EUR) gemäß § 182 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG gesondert in der Bilanz ausgewiesen und in einem Zeitraum von 30 Jahren gedeckt (§ 182 Absatz 4 Satz 2 NKomVG). Der entstandene Fehlbetrag wird in der Folge lediglich anteilig mit

der bestehenden Überschussrücklage der Stadt Neustadt a. Rbge. verrechnet.
Die Frist zur Deckung des Fehlbetrages beginnt mit Ablauf des Haushaltsjahres 2022.

7. Anfragen

Herr Ehlert bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage „Stand der Umrüstung der LED-Beleuchtung in städtischen Gebäuden“ (s. Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 27.06.2023). Hinsichtlich der Umrüstungsgeschwindigkeit möchte er wissen, ob diese beschleunigt werden könne. Diesbezüglich schlägt er vor, die Umrüstung der Leuchten über die Hausmeisterinnen und Hausmeister im Rahmen der bestehenden Hausmeisterverträge zu lösen, da die Umrüstung auf LED mit einem Austausch von Leuchtmittel vergleichbar sei.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien:

Der Fachdienst Immobilien arbeitet mit Hochdruck daran, die bestehende Beleuchtung auf LED Technik umzurüsten. Dazu werden entsprechende Leuchtmittel beschafft und zum größten Teil von den Hausmeisterinnen und Hausmeistern in den Objekten eingebaut. Etlliche Räume in Schulen und Kitas sind bereits mit LED Technik ausgestattet. Es ist zu bedenken, dass ein Gebäude wie bspw. die KGS über min. 5.000 Leuchten verfügt. Hier und an allen anderen städtischen Gebäuden wird die Umrüstung im Rahmen der Personalkapazitäten vorangetrieben.

Auf Nachfrage von Herrn Günter Hahn erläutert Herr Herbst die geänderten Termine bezüglich der Aufstellung des Haushalts 2024 ff.

Anmerkung zum Protokoll

*Die geänderte Terminplanung wurde am 31.08.2023 an die Mitglieder des Ausschusses per Mail versendet und ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.*

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn die Sitzung um 19:01 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 11.09.2023

Steuerungsdatei Haushaltsentwurf 1. Prognose Haushalt 2023

Anlage 1 öff.

29.08.2023

Kontobezeichnung	Haushalt 2023 (Beschluss Rat 02.02.2023 - BV Nr. 2022/178/4)							
	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021 (derzeit in Prüfung durch das RPA)	vsl. Ergebnis 2022	1. Prognose 2023 (Stand Mai 2023) (Infovorlage Nr. 2023/107)	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Steuern	46.083.247	44.503.200	54.163.000	53.673.000	53.673.000	54.975.000	56.338.000	57.491.000
Gewerbsteuer	12.399.884	9.622.500	18.012.000	14.200.000	14.200.000	14.200.000	14.200.000	14.200.000
Grundsteuer A	507.592	509.000	520.000	626.000	626.000	626.000	626.000	626.000
Grundsteuer B	7.968.536	8.094.400	8.200.000	10.065.000	10.065.000	10.065.000	10.065.000	10.065.000
Gemeindeanteil an der Est	20.999.636	22.617.500	23.200.000	24.900.000	24.900.000	26.145.000	27.452.000	28.550.000
Gemeindeanteil an der Ust	2.979.360	2.750.700	2.550.000	2.647.000	2.647.000	2.704.000	2.760.000	2.815.000
Sonstige Steuern	1.228.239	909.100	1.681.000	1.235.000	1.235.000	1.235.000	1.235.000	1.235.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	22.594.102	24.602.200	29.479.000	32.881.200	33.021.200	27.174.500	27.837.400	28.567.100
Schlüsselzuweisungen vom Land	16.631.536	19.006.500	21.266.000	25.435.000	25.435.000	21.525.800	22.171.500	22.836.600
Zuweisungen u. Zuschüsse allg.	3.484.351	4.202.200	6.678.000	5.987.200	6.127.200	4.199.200	4.202.000	4.252.000
Sonst. allg. Zuweisung v. Land übertr. WK	2.478.215	1.393.500	1.535.000	1.459.000	1.459.000	1.449.500	1.463.900	1.478.500
Auflösungserträge Sonderposten	1.957.948	2.488.000	2.522.000	2.714.500	2.714.500	2.872.700	2.941.000	3.608.900
Sonstige Transfererträge	222.424	303.700	385.000	162.500	162.500	161.500	160.500	159.500
Öffentl. Rechtl. Leistungsentgelte	3.774.776	4.161.800	4.970.000	6.847.600	6.847.600	6.630.800	6.657.800	6.429.300
Kita-Gebühren	726.982	671.700	1.017.000	1.013.400	1.013.400	1.067.500	1.095.000	1.122.500
Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.055.850	1.209.900	1.646.000	1.674.300	1.560.800	1.620.900	1.620.700	1.620.700
Kostenerstattung u. -umlagen	4.987.091	5.082.400	4.873.000	6.605.100	5.911.300	5.978.200	5.955.500	5.948.500
Sonstige ordentliche Erträge	5.112.835	5.173.300	3.784.000	2.850.700	2.850.700	2.880.700	2.880.700	2.810.700
Konzessionsabgaben	1.928.002	1.970.000	1.866.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000

(Beschluss Rat 02.02.2023 - BV Nr. 2022/178/4)

Kontobezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021 (derzeit in Prüfung durch das RPA)	vsl. Ergebnis 2022	1. Prognose 2023 (Stand Mai 2023) (Infovorlage Nr. 2023/107)	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge Herabsetzung Pensionsrückstellungen	1.587.296	2.363.000	605.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	854.397	187.900	913.000	1.278.700	1.278.700	1.212.900	1.147.100	1.163.300
Gewinnanteile verb. UN	150.377	600	100.410	800	800	800	800	800
Aktivierete Eigenleistung	53.746	113.800	17.000	151.500	151.500	151.500	51.500	51.500
Summe ordentliche Erträge	86.696.416	87.826.200	102.752.000	108.839.100	108.171.800	103.658.700	105.590.200	107.850.500
Personalaufwendungen	31.438.362	32.552.700	34.596.000	37.420.800	36.620.800	38.498.200	40.454.500	42.504.100
Rückstellungen	2.700.771		2.813.000		3.395.500	3.537.800	3.685.200	3.838.200
NVK (Nds. Versorgungskasse)	2.407.144		2.459.000		2.852.700	2.969.700	3.091.300	3.217.400
enthaltene Pauschalkürzung	2.185.800	2.500.000	2.274.600	2.700.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	15.310.298	17.929.400	19.030.000	22.638.400	22.622.200	22.596.900	21.974.600	21.863.900
Schulen	3.076.327	2.407.000	2.673.000	2.850.700	2.850.700	3.158.700	3.119.800	3.053.600
Kitas	980.587	1.107.200	1.249.000	1.573.600	1.466.700	1.487.500	1.506.600	1.511.200
Immobilien	6.158.300	8.734.400	8.455.000	9.032.400	9.032.400	10.347.500	10.438.400	10.443.500
Straßen und Brücken	2.244.933	2.542.400	2.774.000	2.822.600	2.822.600	2.951.100	2.847.900	2.847.900
Sonstige	2.850.151	3.138.400	3.879.000	6.359.100	6.464.800	4.652.100	4.061.900	4.007.700
Transferaufwendungen	32.644.152	33.385.300	36.871.000	39.855.400	39.055.400	38.263.100	39.119.500	40.216.500
Kindertagesstätten/-pflege	7.121.100	7.077.200	9.557.000	9.640.700	9.642.000	10.047.500	10.454.000	10.910.000
Gewerbesteuerumlage	1.000.905	757.700	1.403.000	1.068.000	1.068.000	1.089.000	1.108.000	1.125.000
Allg. Umlagen Jugendhilfe	1.450.996	1.303.700	1.310.000	1.510.000	1.510.000	1.410.000	1.440.000	1.470.000
Allg. Umlagen Regionsumlage	20.377.500	21.586.300	22.011.000	23.433.000	23.433.000	22.208.000	22.608.000	23.080.000
sonstige	2.693.651	2.660.400	2.590.000	4.203.700	3.402.400	3.508.600	3.509.500	3.631.500
Bilanzielle Abschreibungen	5.291.722	5.589.300	6.199.000	5.923.100	5.923.100	6.671.100	7.051.700	7.444.900
Sonst. ordentliche Aufwendungen	4.576.607	4.941.100	5.601.000	5.057.600	4.983.600	5.166.600	5.011.200	4.884.200
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.237.431	1.226.500	1.973.000	3.103.500	3.103.500	4.947.600	5.921.700	6.835.900
Summe ordentl. Aufwendungen	90.498.572	95.624.300	104.270.000	113.998.800	112.308.600	116.143.500	119.533.200	123.749.500

Kontobezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021 (derzeit in Prüfung durch das RPA)	vsl. Ergebnis 2022	1. Prognose 2023 (Stand Mai 2023) (Infovorlage Nr. 2023/107)	(Beschluss Rat 02.02.2023 - BV Nr. 2022/178/4)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	-3.802.156	-7.798.100	-1.518.000	-5.159.700	-4.136.800	-12.484.800	-13.943.000	-15.899.000
Außerordentliches Ergebnis	270.677	372.100	446.000	128.000	128.000	123.500	124.500	114.000
Fehlbetrag (Ergebnis gesamt)	-3.531.479	-7.426.000	-1.072.000	-5.031.700	-4.008.800	-12.361.300	-13.818.500	-15.785.000
Rücklagen			0	15.223.400		2.862.100	-11.393.400	-27.615.400
abzüglich Auflösungsbetrag gem § 182 Abs. 4 NKomVG			0	-437.000		-437.000	-437.000	-437.000
Rücklagen zum 31.12.			0	15.223.400		2.425.100	-11.830.400	-28.052.400

Berechnung der Rücklagen zum 31.12.2022

Rücklagen auf den 31.12.20219 (gesamt)	19.166.100 €
Überschüsse außerordentliches Ergebnis 2020	271.000 €
Überschüsse außerordentliches Ergebnis 2021	372.000 €
Überschüsse außerordentliches Ergebnis 2022	446.000 €
Rücklagen auf den 31.12.2022 (gesamt)	20.255.100 €

Bilanzierung und Auflösung (über 30 Jahre) der Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses 2020 bis 2022 gem. § 182 Abs. 4 NKomVG

Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2020	-3.802.156 €
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2021	-7.798.100 €
vs. Fehlbetrag 2022	-1.517.800 €
Summe	-13.118.056 €
verteilt auf 30 Jahre	-437.269 € (rd. -437.000 €)

Abweichungen zwischen Planung und Rechnungsergebnis 2022

Kontobezeichnung	2. Prognose 2022 (Stand: Oktober 2022)	Planung 2022	Ergebnis 2022 (derzeit in Prüfung - RPA)	wesentliche Abweichungen Planung/Rechnungsergebnis	Erläuterung der Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Steuern	52.863.600	47.962.000	54.163.000	6.201.000	
Gewerbesteuer	16.450.000	12.850.000	18.012.000	5.162.000	Gewerbesteuermehrerträge aufgrund von Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume 2020 und 2021. Für diese wurden aufgrund der Pandemie vermehrt Herabsetzungsanträge zur Gewerbesteuer gestellt und bewilligt. Im Nachgang wurden dann jedoch gewerbesteuerpflichtige Gewinne erzielt und versteuert (s.a. Vorlage Nr. 2022/258 - 2. Prognose Haushalt 2022).
Grundsteuer A	516.000	510.000	520.000	10.000	
Grundsteuer B	8.210.000	8.200.000	8.200.000	0	
Gemeindeanteil an der Est	24.000.000	22.617.000	23.200.000	583.000	Mehrerträge
Gemeindeanteil an der Ust	2.550.000	2.450.000	2.550.000	100.000	
Sonstige Steuern	1.137.600	1.335.000	1.681.000	346.000	
Zuwendungen und allg. Umlagen	27.461.000	26.684.500	29.479.000	2.794.500	
Schlüsselzuweisungen vom Land	20.486.600	20.655.000	21.266.000	611.000	Mehrerträge Bescheid v. 08.12.2022
Zuweisungen u. Zuschüsse allg.	5.396.900	4.614.500	6.678.000	2.063.500	
- WohnBauPrämie	765.000	758.000	40.000	718.000	Mehrerträge aufgrund der Vorauszahlungen zur WohnBauPrämie. Die WohnBauPrämie ist eine Förderung der Region Hannover für die Jahre 2019 bis 2023 für jede neu hinzukommende Wohneinheit in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie im Bereich des sozialen Wohnungsbaus in Neustadt a. Rbge. Die endgültigen Abrechnungen der Prämie erfolgen erst, wenn die Daten über die tatsächlichen Zugänge dem Landesamt für Statistik Niedersachsen vorliegen. Bis dahin erhält die Stadt Neustadt eine Abschlagszahlung auf der Grundlage der Vorvorjahresdaten (s.a. Vorlage Nr. 2022/258 - 2. Prognose Haushalt 2022).
- Zuwendung i.R.d. Ukrainekrise	0	0	242.000	242.000	Unterstützungsleistungen der Region Hannover im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine (Bescheid v. 15.11.2022)
Sonst. allg. Zuweisung v. Land übertr. WK	1.415.000	1.415.000	1.535.000	120.000	
Auflösungserträge Sonderposten	2.042.300	2.042.300	2.522.000	479.700	

Kontobezeichnung	2. Prognose 2022 (Stand: Oktober 2022)	Planung 2022	Ergebnis 2022 (derzeit in Prüfung - RPA)	wesentliche Abweichungen Planung/Rechnungsergebnis	Erläuterung der Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Sonstige Transfererträge	277.500	131.000	385.000	254.000	
Öffentl. Rechtl. Leistungsentgelte	4.697.100	4.167.600	4.970.000	802.400	
Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.953.700	1.548.400	1.646.000	97.600	
Kostenerstattung u. -umlagen	5.940.500	4.726.500	4.873.000	146.500	
Sonstige ordentliche Erträge	3.399.000	2.410.500	3.784.000	1.373.500	
Konzessionsabgaben	1.914.000	1.850.000	1.866.000		
Erträge Herabsetzung Pensionsrückstellungen	1.120.000	300.000	605.000	305.000	Mehrertrag aufgrund der Herabsetzung der Pensionsrückstellungen
Erträge Herabsetzung Instandhaltungs- und Zinsrückstellungen	159.000	0	520.000	520.000	Mehrertrag: Ertragswirksame Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen (rd. 360 TEUR) Ertragswirksame Auflösung von in Vorjahren gebildete Rückstellungen aufgrund der geplanter Zinsanpassungen durch den Gesetzgeber (rd. 160 TEUR)
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	983.900	713.500	913.000	199.500	
Gewinnanteile verb. UN	100.000	800	100.410		
Aktiviert Eigenleistung	151.500	151.500	17.000	-134.500	
Summe ordentliche Erträge	99.770.100	90.537.800	102.752.000	12.214.200	
Personalaufwendungen	34.424.000	34.284.500	34.596.000	-311.500	
Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	20.352.400	20.424.600	19.030.000	1.394.600	
Schulen	2.885.900	2.885.900	2.673.000	212.900	
Kitas	1.323.500	1.550.400	1.249.000	301.400	
Immobilien	8.509.100	8.317.700	8.455.000	-137.300	
Straßen und Brücken	3.122.400	3.122.400	2.774.500	347.900	
Sonstige	4.511.500	4.548.200	3.878.500	669.700	
Transferaufwendungen	37.215.100	34.757.500	36.871.000	-2.113.500	

Kontobezeichnung	2. Prognose 2022 (Stand: Oktober 2022)	Planung 2022	Ergebnis 2022 (derzeit in Prüfung - RPA)	wesentliche Abweichungen Planung/Rechnungsergebnis	Erläuterung der Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Kindertagesstätten/-pflege	9.640.700	7.950.600	9.557.000	-1.606.400	Mehraufwand, der auf Zahlungen von Betriebskostenzuschüssen an die Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft zurückzuführen ist. Diese beruhen überwiegend auf Nachforderungen für die Jahre 2019 bis 2021. 2022 wurde dafür eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe politisch beschlossen (BV Nr. 2022/239).
Gewerbsteuerumlage	1.310.500	1.047.000	1.403.000	-356.000	
Allg. Umlagen Jugendhilfe	1.172.500	1.310.000	1.310.000	0	
Allg. Umlagen Regionsumlage	22.000.000	21.780.000	22.011.000	-231.000	
sonstige	3.091.400	2.669.900	2.590.000	79.900	
Bilanzielle Abschreibungen	6.613.900	6.252.400	6.199.000	53.400	
Sonst. ordentliche Aufwendungen	5.043.200	5.093.300	5.601.000	-507.700	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.071.900	1.611.400	1.973.000	-361.600	
Summe ordentl. Aufwendungen	105.720.500	102.423.700	104.270.000	-1.846.300	
Außerordentliches Ergebnis	309.700	120.500	446.000	-325.500	
Fehlbetrag	-5.640.700	-11.765.400	-1.072.000	-10.693.400	

Stand der Haushaltsplanung 2024 (vorläufige Zahlen)

	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2022	2023	2024	2025	2026
				der mittelfristi- gen Ergeb-nis- und Finanzpla- nung	der mittelfristi- gen Ergeb-nis- und Finanzpla- nung
Ergebnishaushalt (teilweise echtes Geld) Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.072.000	-4.008.800	-13.407.800	-17.544.900	-20.511.700
Finanzhaushalt (echtes Geld) Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	5.057.173	1.536.100	-8.571.200	-10.751.900	-13.818.300
Finanzhaushalt (echtes Geld) Tilgung	-5.941.285	-9.481.700	-11.296.700	-13.930.700	-13.710.700
Finanzbedarf (zusätzl. Finanzbedarf echtes Geld)	-884.111	-7.945.600	-19.867.900	-24.682.600	-27.529.000
Zusätzl. Finanzbedarf je Einwohner bei 45.000 Einwohnern	-19,65 €	-176,57 €	-441,51 €	-548,50 €	-611,76 €

Derzeitiger Kreditbedarf gemäß bisheriger Investitionsplanung 2024

Jahr	Einzahlungen	Auszahlungen	Kreditbedarf neu (2024)	Kreditbedarf alt (2023)	Kreditmehrbedarf
2024	5.157.100	32.785.300	27.628.200	35.442.800	-7.814.600
2025	2.816.100	55.504.000	52.687.900	17.812.000	34.875.900
2026	2.412.600	45.400.400	42.987.800	15.964.900	27.022.900
2027	1.229.200	14.386.300	13.157.100	0	13.157.100
Summe			136.461.000	69.219.700	67.241.300

Kreditentwicklung (eigene Kredite)	
Altkredite 31.12.2023 (ohne Konzern)	160.049.528
Kreditermächti- gung 2023 (Rest)	39.425.927
Summe	199.475.455
Kreditbedarf 2024 bis 2027	136.461.000

Anschlussplan Allgemeine Schriftgutverwaltung

Organisationseinheit		geplante Einführung	durchgeführte Einführung
BGM + Vorzimmer			1. QT 2021
01-Bürgermeisterreferat			1. QT 2021
011-Interne Steuerung			1. QT 2021
FD 11			4. QT 2022 / 1. QT 2023
FD 14			1. QT 2021
130 - GSB			1. QT 2021
08 - Personalrat			4. QT 2020 / 1. QT 2021
FB 1	FBL + Assistenz		2. QT 2022
	FD 10		4. QT 2020
	FD 20		3. QT 2021
	FD 30		2. QT 2022
FB 2	FBL + Assistenz		3. QT 2022
	FD 32	4. QT 2023	
	FD 61	4. QT 2023	
	FD 63	3. QT 2023	
FB 3	FBL + Assistenz		3. QT 2022
	FD 66	1. QT 2024	
	FD 67	1. QT 2024	
	FD 68 - ABN	2. QT 2024	
	FD 91	2. QT 2024	
FB 4	FBL + Assistenz		3. QT 2022
	FD 40	2. - 3. QT 2023	
	FD 50	3. - 4. QT 2023	
	FD 51	3. QT 2023	
	FD 52		2. QT 2023

in Umsetzung eingeführt

Terminplanung für den Haushaltsplan 2024 und das Berichtswesen 2023

	Berichtswesen 2023	Haushaltsplanung 2024	OE
AK HH-Stab (unterjährig)			VV / 20
FinDi (Haushalt 2023)		10.01.2023 24.01.2023 (Ersatztermin)	alle
FinDi		18.04.2023	alle
Erstellung der 1. Prognose (Berichtswesen), 1. Bericht 2023, Stand: Mai 2023	31.05.2023		alle
Erstellung der Vorlage zur Entwicklung des lfd. Haushalts 2023 (1. Bericht i.R.d. Berichtswesens - "kleiner Bericht")	20.06.2023		20
FinDi (Sachstand lfd. Haushaltsjahr)		27.06.2023	alle
Dezentrale Eingabe der Mittelanmeldungen 2024 ff. durch Produktverantwortliche		28.07.2023	alle
Einplanungsgespräche VV und FDL		7.-18.08.2023	alle
Teilhaushaltserläuterungen Produktbeschreibungen in H&H Erfassung Ziele/Kennzahlen		22.09.2023	alle
FinDi		29.08.2023	alle
Abschließende Behandlung im VV		spätestens bis 23.10.2023	VV
Einbringung Haushalt 2024 (Rat)		16.11.2023	
FinDi		21.11.2023 1. Lesung	alle
Behandlung in den Ortsräten		20.11.-01.12.2023	alle/20
Bewertung der Ortsratsbeschlüsse - Ergänzungsvorlage (Info-Vorlage)		19.12.2023	alle/20
Behandlung des Haushalts in den Fachausschüssen		02.-19.01.2024	alle
Erstellung der 2. Prognose (Berichtswesen), 2. Bericht 2023, Stand: Oktober 2023	31.10.2023		alle
Erstellung der Vorlage zur Entwicklung des lfd. Haushalts 2023 (2. Bericht i.R.d. Berichtswesens - "großer Bericht")	21.11.2023		20
FinDi		19.12.2023	alle
Haushaltsklausur CDU			VV/Politik
Haushaltsklausur SPD			VV/Politik
Haushaltsklausur Bündnis 90/Die Grünen			VV/Politik
Haushaltsklausur UWG			VV/Politik
Haushaltsklausur FDP			VV/Politik
Haushaltsklausur AfD			VV/Politik
Abstimmung VV vor FinDi		15.01.2024	VV
FinDi		16.01.2024 30.01.2024	alle
Verwaltungsausschuss		05.02.2024	VV
Rat		Einbringung 16.11.2023 Beschluss Rat 08.02.2024	VV

Osterferien: 25.03.2023. - 11.04.2023, Sommerferien: 06.07. - 16.08.2023, Herbstferien: 16.10. - 30.10.2023

Parallel zur Haushaltsaufstellung erfolgt der Prozess der Haushaltskonsolidierung begleitet durch die KGSt.